

Partizip II

Du willst wissen, was das **Partizip II** genau ist und wie du es richtig verwendest? Das erfährst du hier in unserem Beitrag.

Inhaltsübersicht

-
- Was ist das Partizip II? — Bildung
 - Die Bildung bei regelmäßigen & unregelmäßigen Verben
 - Wie wird das Partizip II verwendet?
 - Partizip II — häufigste Fragen

Was ist das Partizip II? — Bildung

Mit dem **Partizip II** bildest du die Verbformen des Perfekts, Plusquamperfekts und Passivs. Mit diesen Zeitformen beschreibst du ein Geschehen, das bereits beendet ist. Daher heißt es auch das Partizip Perfekt.

Um das Partizip II zu bilden, hängst du an den **Wortstamm** des Verbs die Vorsilbe „-ge“ an.
Beispiel: kaufen → ge-kauf**t**; lesen → ge-les**e**n; sagen → ge-sag**t**

Außerdem hängst du an den Wortstamm entweder ein „-t“ oder ein „-en“ an. Welche Endung du brauchst, hängt von der Verbform ab: **regelmäßig** oder **unregelmäßig**.

Die Bildung bei regelmäßigen & unregelmäßigen Verben

Regelmäßige und **unregelmäßige** Verben bilden sich im Partizip II mit unterschiedlichen **Endungen**:

- **Regelmäßige Verben** haben die Endung „-(e)t“:
Beispiel: spielen → gespi**e**lt; kochen → gekoch**t**; tanzen → getan**zt**
- **Unregelmäßige Verben** haben die Endung „-en“:
Beispiel: schreiben → geschrieb**e**n; laufen → gelauf**e**n; essen → gegess**e**n

Regelmäßig vs. Unregelmäßig

Ob es ein **regelmäßiges** oder **unregelmäßiges Verb** ist, erkennst du daran, ob sich beim **Konjugieren** die **Stammform** ändert oder **nicht**.

- *unregelmäßig* = essen → **isst/aß**
- *regelmäßig* = lachen → **lache/lachte**

Ausnahmen bei der Bildung

Bei den **Endungen** gibt es aber noch einige Unterschiede zwischen den verschiedenen **Verbarten**:

Verbart	Bildung	Beispiel
Wenn der Verbstamm auf -m, -n, -d, -t oder einen Konsonanten endet	„ge“ + Verbstamm + „-et“	atmen → geatmet öffnen → geöffnet reden → geredet arbeiten → gearbeitet
trennbare Verben	„ge“ zwischen den trennbaren Wortteilen	aufstehen → aufgestanden
nicht trennbare Verben	gar kein „ge“!	besuchen → besucht
Verb endet auf „-ieren“	Verbstamm + „-t“	studieren – studiert

Wichtig: Das Partizip II der Verben mit den Vorsilben „be-“, „emp-“, „ent-“, „er-“, „ge-“, „miss-“, „ver-“, „zer-“ werden ohne „ge-“ gebildet.
Beispiele: besuchen, empfehlen, entdecken, erzählen, gehören, missverstehen, vergessen, zerstören.

Wie wird das Partizip II verwendet?

Du setzt das Partizip II ein, wenn es um ein Geschehen geht, das bereits beendet ist.

Dabei verwendest du es entweder:

- als verschiedene **Wortarten**,
- zur Bildung **zusammengesetzter Zeiten**,
- oder zur **Bildung des Passivs**.

Als verschiedene Wortarten

Das Partizip II kann als **Substantiv, Adjektiv, Adverb** oder als **Partizipialsatz** in einem Satz vorkommen.

- **Substantiv**
Als Substantive werden Partizipien oft verwendet, um **Personen** oder **Gruppen einer Handlung** zu beschreiben. Wie ein Substantiv kannst du das Partizip II dann **deklinieren** (= beugen) und schreibst es **groß**.
→ **Beispiel:** Der **Lernende** sitzt in der Bibliothek.

- **Adjektiv**
Um ein Substantiv näher zu beschreiben, nutzt du das Partizip II als **Adjektiv**. Du **beugst** es wie normale Adjektive auch. Das heißt, du passt es an **Fall, Geschlecht** und **Anzahl** an.
→ **Beispiel:** Die *blühende* Wiese ist schön.
- **Adverb**
Wenn du einen **Zustand** oder die **Art und Weise** von etwas näher beschreiben willst, nutzt du das Partizip II als **Adverb**. Hier veränderst du aber nichts am Wort.
→ **Beispiel:** Die Brille liegt *geputzt* auf dem Tisch.
- **Partizipialsatz**
Das Partizip kann verwendet werden, um Sätze zu verkürzen, indem der Nebensatz ersetzt wird.
→ **Beispiel:** *Während sie das Buch las, vergaß sie die Zeit.* → Das Buch **lesend** vergaß sie die Zeit.

Als Teil der Bildung verschiedener Zeiten

Um die Verbformen des **Perfekts**, **Plusquamperfekts** und **Futur II** zu bilden, brauchst du das Partizip II.

- **Perfekt**
Bildung: **Präsens** (= Gegenwart) von „haben“ oder „sein“ + Partizip II.
→ **Beispiel:** *Ich habe gelacht. / Wir sind gegangen.*
- **Plusquamperfekt**
Bildung: **Präteritum** von „haben“ oder „sein“ + Partizip II
→ **Beispiel:** *Ich hatte gelacht. / Wir waren gegangen.*
- **Futur II**
Bildung: **Futur I** von „haben“ oder „sein“ + Partizip II.
→ **Beispiel:** *Ich werde gelacht haben. / Wir werden gegangen sein.*

Als Teil der Bildung des Passivs

Im **Passiv** verwendest du das Partizip II zusammen mit den Formen von „werden“ oder „sein“.

Bildung: Konjugierte Form von „werden“ + Partizip II.
→ **Beispiel:** *Das Essen wird gekocht. / Das Haus ist gebaut.*

Merke: Im Passiv wird das Verb „werden“ an die **Zeitform** angepasst, während das Partizip **unverändert** bleibt.

Partizip II — häufigste Fragen

- **Wie bildet sich das Partizip 2?**

Um das Partizip 2 zu bilden, fügst du dem Verbstamm die Vorsilbe „ge-“ und bei regelmäßigen Verben die Endung „t“, bei unregelmäßigen Verben die Endung „en“, hinzu.

- **Was ist ein Beispiel für das Partizip 2?**

Ein Beispiel für einen Satz im Partizip 2 wäre: „Die Bücher stehen gestapelt im Regal“. Hier steht „gestapelt“ im Partizip 2 in Form eines Adjektivs.

- **Was ist das Partizip Perfekt?**

Das Partizip 2 wird auch Partizip Perfekt genannt, da mit ihm die Verbformen des Perfekts, Plusquamperfekts und Passivs gebildet werden. Mit ihnen beschreibst du ein Geschehen, das bereits beendet ist.

Quelle: www.studyflix.de